

**Allgemeine Deckungsmittel des Landes im Rechnungsjahr 1938**  
Übersicht 5

Steuern				Überschüsse und Erträge des Erwerbsvermögens		
Steuerart	Betrag in 1000 RM	Auf den Kopf d. Bevölkerung RM	v. H. des Gesamtbetrages	Art des Erwerbsvermögens	Betrag in 1000 RM	auf 1 Einwohner RM
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
I. Steuern v. Einkommen u. Vermögen:				I. Betriebe (einschließlich Beteiligungen):		
1. Einkommensteuer	77 917	14,89	36,62	1. Domänen ..	230	0,04
2. Körperschaftsteuer (ohne 3.)	16 919	3,23	7,95	2. Forsten ...	1 025	0,20
3. Körperschaftsteuer d. öffentl. Versorg.-Betr.	4 971	0,95	2,34	3. Bergwerke, Hütten, Sahlunen .....	-3 408	0,65
II. Steuern v. Grundbesitz u. Gewerbebetrieb:				4. Verkehrsunternehmen ...	—	—
1. Grundsteuer	1 593	0,30	0,75	5. Banken ...	650	0,12
2. Gewerbest. <sup>1)</sup>	888	0,17	0,42	6. Münzwesen	298	0,06
3. Steuer v. Gewerbebetrieb im Umherziehen <sup>1)</sup> .....	5	0,01	0,02	7. Lotterie ...	4 075	0,78
4. Wandererwerbsteuer <sup>2)</sup>	363	0,07	0,17	8. Bäderverwaltung ...	72	0,01
III. Aufwertungssteuer z. Deckung des allg. Finanzbedarfs .....	50 363	9,63	23,67	9. Wasserversorgung ...	269	0,05
IV. Steuern vom Umsatz und Vermögensverkehr:				10. Porzellanmanufaktur Meißen ....	-156	-0,03
1. Umsatzsteuer	30 958	5,92	14,55	11. Kalk- und Hartsteinwerke .....	- 55	-0,01
2. Urkundensteuer .....	2 870	0,55	1,34	12. Aktiengesellschaft Sächsische Werke ....	5 900	1,13
3. Rennwettsteuer .....	2 580	0,49	1,21	13. Sächsische Elbhafengesellschaft m. b. H. ...	100	0,02
V. Kraftfahrzeugsteuer .....	4 601	0,88	2,16			
VI. Schlachtsteuer:						
1. vom Reich ...	15 577	2,98	7,32			
2. Resteinnahme vom Land ...	2	0,00	0,00			
VII. Biersteuer .....	3 152	0,60	1,48			
<b>Summe I—VII</b>	<b>212 759</b>	<b>40,67</b>	<b>100,00</b>	<b>Summe I</b>	<b>9 000</b>	<b>1,72</b>
Hierzu:				II. Allg. Grund- u. Kapitalvermögen (einschl. sonst. Erträge)	17 914	3,42
Gewerbesteuerabgeltungsbeträge	1 748	0,33	0,82			
Davon ab:						
Kürzungsbeträge v. Reichssteuerüberweisungen für						
a) Justizverwaltung	27 070	5,17	12,72			
b) Polizei .....	21 285	4,07	10,01			
<b>Gesamtsumme</b>	<b>166 152</b>	<b>31,36</b>	<b>78,09</b>	<b>Summe I. u II</b>	<b>26 914</b>	<b>5,14</b>

1) Reste. 2) Nur Reichssteuerüberweisungen ab 1. Januar 1938.

(Fortsetzung des Textes von S. 287)

Schuldenrückzahlung an das Reich in Höhe von 7,1 Millionen RM, die 1937 als Leistung an das Reich nachgewiesen war, 1938 weggefallen ist. Hierdurch ist der Gesamtbetrag der Leistungen von 22,5 auf 14,5 Millionen RM zurückgegangen und beträgt nur noch 5,37% aller Ausgaben gegen 8,45% im Jahre 1937. Im übrigen entfallen auf persönliche Ausgaben 156,5 Millionen RM (57,96% gegen 56,80% im Vorjahr) und auf den Sachaufwand 43,7 Millionen RM (16,19% gegen 15,33%). Für die Verzinsung und Tilgung der Schulden sind — wie eben erwähnt — 33,4 Millionen RM (12,36% gegen 11,87%) ausgegeben worden, weitere 17,7 Millionen RM (6,54% gegen

**Gesamtabschluß des Landes im Rechnungsjahr 1938**  
Übersicht 6

Sachbetreff	Rechnungsjahr 1938			Veränderungen 1938 (Zunahme +, Abnahme —) gegenüber			
	Betrag in 1000 RM	auf den Kopf d. Bevölkerung RM	in v. H. des reinen Finanzbedarfs	1937		1936	
				Betrag in 1000 RM	in v. H. = 100	Betrag in 1000 RM	in v. H. = 100
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Reiner Finanzbedarf .....	231 266	44,20	100,00	+ 5 068	+ 2,24	+ 6 020	+ 2,67
a) Verwaltungseinnahmen ...	29 758	5,69	12,87	+ 131	+ 0,44	+ 4 664	+ 18,59
b) Einnahmen aus Anleihen	—	—	—	—	—	—	—
Spez. Deckungsmittel insges. (Summe a u. b)	29 758	5,69	12,87	+ 131	+ 0,44	+ 4 664	+ 18,59
Zuschußbedarf, dav. sind gedeckt durch:	201 508	38,51	87,13	+ 4 937	+ 2,51	+ 1 356	+ 0,68
1. Einnahmen aus Umlagen	16 699	3,19	7,22	+16 699	.	+16 699	.
2. Allgemeine Deckungsmittel:							
a) Erwerbsvermögen, Überschüsse ...	26 914	5,14	11,64	-1 925	-6,67	-5 850	-17,85
b) Steuern ..	166 152	31,76	71,84	-11 661	-6,56	-2 814	-1,67
c) Allg. Überweisungen u. Darlehen	—	—	—	—	—	-6 000	-100,00
<b>a bis c zus.</b>	<b>193 066</b>	<b>36,90</b>	<b>83,48</b>	<b>-13 586</b>	<b>-6,57</b>	<b>-14 664</b>	<b>-7,06</b>
Bildung einer Betriebsmittelrücklage ..	1 000	0,19	0,43	+ 3	+ 0,30	+ 1 000	.
Desgl. einer Ausgleichsrücklage .....	2 883	0,55	1,25	+ 2 883	.	+ 2 883	.
Überschuß aus Vorjahren ...	7 578	1,45	3,28	+ 7 578	.	+ 7 578	.
Fehlbetrag (—) bzw. Überschuß (+) ...	+11 952	2,28	5,17	+ 2 868	+ 31,57	+ 4 374	+ 57,32

6,09%) für Unterstützungen und Zuschüsse sowie endlich 4,2 Millionen RM (1,57% gegen 1,46%) für Neubauten und Grundstücksankäufe. Abgesehen von den Leistungen sind also bei den Ausgabearten wesentliche Unterschiede gegenüber dem Vorjahre nicht eingetreten.

Der Erhöhung der Ausgaben entspricht nicht auch eine Erhöhung der Einnahmen. Von diesen sind vielmehr die Leistungen vom Reich, von anderen Ländern und Gemeinden von 40,0 auf 38,7 Millionen RM und die Schuldenaufnahmen und die Sonstigen Einnahmen zusammen um 1,7 Millionen RM zurückgegangen, wogegen die Gebühreneinnahmen um 1,8 Millionen RM gesteigert werden konnten. Infolgedessen ist der Zuschußbedarf 1938 mit 201,5 Millionen RM um 4,9 Millionen RM höher als der des Vorjahrs.

Die Verteilung der Ausgaben, des Reinen Finanzbedarfs und des Zuschußbedarfs auf die einzelnen Verwaltungszweige zeigt die Übersicht 3\*. Gegenüber 1937 sind wesentliche Verschiebungen der Anteile nicht eingetreten, lediglich beim Schuldendienst liegt ein Rückgang der Ausgaben um 2,60%, des Reinen Finanzbedarfs um 3,18% und des Zuschußbedarfs um 3,70% vor.

Der Gesamtzuschußbedarf erhöht sich noch um 1,0 Million RM für Bildung einer Betriebsmittelrücklage und 2,9 Millionen RM